



Birdland · Jazz · Club · Neuburg

Am Karlsplatz A 52 · D-86633 Neuburg a.d. Donau

Platzreservierung:

Telefon: (0 84 31) 4 12 33 · Fax: (0 84 31) 4 63 87 · eMail: mail@birdland.de



Freitag, 6. April 2001, 20.30 Uhr

DM 25,-/15,-

Lynne Arriale Trio feat. Wolfgang Lackerschmid

Lynne Arriale (p), Mike Sharfe (b), Steve Davis (dr), Wolfgang Lackerschmid (vib)

Die amerikanischen Kritiker überschütten sie mit enthusiastischen Lob und setzten sie gleich mit den kommenden großen Pianostars wie Brad Mehldau oder Jacky Terrasson: „Faszinierend kontrastreich... klangschöne Melodien...energiegeladene Abwechslung... beeindruckendes Selbstvertrauen...die ganz große Jazzhoffnung aus New York...das Gespür fürs melodische für die delikate Phrasierung... Begabung für melodische und harmonische Feinzeichnung... feinfühlig, interaktiver Jazz in der Tradition von Bill Evans, Keith Jarrett und Richie Beirach... Ariane verfügt über eine makellose Technik, einen samtene, gepflegten Anschlag und genügend musikalische Reife, um ihre vielen Qualitäten ohne jede Profilierungssucht ganz im dienst des gleichberechtigten Triospiels zu stellen...“. Tatsächlich hat sie mit dem Kontrabassisten Mike Sharfe und den Drummer Steve Davis ein perfektes Trio zusammengestellt, das selbst bei berühmten Musikerkollegen wie Michel Camilo und Sir Roland Hanna Bewunderung hervorruft. Bei einer Deutschlandtournee vor zwei Jahren lernte sie den deutschen Vibraphonisten Wolfgang Lackerschmid kennen. Musikalische Gemeinsamkeiten, vor allem Lackerschmids große Vorliebe für sensible Musik, war ausschlaggebend für eine gemeinsame Konzerttournee, bei der auch aufgenommen wurde. Die CD ist bereits auf dem Markt (Bhakti BR 43) und über den Fachhandel zu beziehen.



Samstag, 7. April 2001, 20.30 Uhr

DM 25,-/15,-

Dieter Ilg - fieldwork

Dieter Ilg (b), Wolfgang Muthspiel (g, v), Steve Argüelles (dr)

Nur wenige deutsche Jazzmusiker genießen international ein ähnlich hohes Ansehen wie Dieter Ilg. In den 80er Jahren wurde er durch seine Auftritte im Randy Brecker Quintet nicht nur in Deutschland bekannt. Seitdem hat sich der Freiburger als kreativer Bandleader und Kontrabassist vor allem durch sein Wirken mit dem Albert Mangelsdorff-Wolfgang Dauner Quintet, dem Nguyen Le Trio, der Till Brönner Group, mit Charlie Mariano und seinem Weltklassesetrio Ilg-Copland Hirshfield etabliert. Für sein jüngstes Projekt „fieldwork“ ging er auf Spurensuche mit „des Knaben Wunderhorn“- und es hat sich gelohnt! Aus Volksliedern zaubert er feinnervige Jazzimprovisationen und beweist, dass er zu den Besten seines Fachs gehört. „Folk Songs & Fieldwork“, Volkslieder und Jazz fließen selbstverständlich zusammen. Aber kein noch so raffiniertes Arrangement kann das Fingerspitzengefühl ersetzen, mit dem das scheue Liedgut behandelt sein will. Dieter Ilg hat mit dem sicheren Gespür des Kammerjazzers ein ideal besetztes Trio aus der Taufe gehoben. Mit dem britischen Spitzenklöppler Steve Argüelles und dem österreichischen Gitarrenstar Wolfgang Muthspiel schafft er ein kosmopolitisches Milieu, in dem sich sowohl das zarte Wiegenlied wie die angepölkerte Polka wohl fühlen. Ein gelungenes Projekt, das Volkslieder und Jazz einem breiten Publikum erschließt.



Freitag, 20. April 2001, 20.30 Uhr

DM 20,-/10,-

Joe Haider Trio

Art Of Piano Nr. 56

Joe Haider (p), Giorgos Antoniou (b), Daniel Aebi (dr)

Bärbeißig, mit einem fast überlebensnotwendigen Sinn für Humor ausgestattet, hat sich Joe Haider durch die vergangenen vier Jahrzehnte seiner Karriere gekämpft. Dass er dabei trotz fast periodisch wiederkehrender Nackenschläge und radikal veränderter Rahmenbedingungen nie klein beigab, spricht für seine Standfestigkeit, aber vor allem für sein feines Händchen auf den schwarz-weißen Tasten. Heute unterhält der in der Schweiz lebende Schwabe sogar ein eigenes Plattenlabel, mit dem er für junge, talentierte Musiker ein Sprungbrett schafft, frönt wieder seiner ewigen Liebe zum voluminösen Sound der Bigbands und hat seinem Leben nach einem missglückten Amerika-Aufenthalt sowie gesundheitlichen Problemen eine radikale Kehrtwendung verpasst. Mit nunmehr 65 Jahren will Haider noch einmal richtig durchstarten, mit seinen jungen Begleitern Giorgos Antoniou (Bass) und Daniel Aebi (Schlagzeug) im Trio etwas wiederentdecken, was sich im Laufe der Jahre zunehmend verlor, nämlich die alte Lust, die Schönheit und den Humor. Gerade seine aktuelle CD „Grandfather's Garden“ präsentiert wunderschöne Melodiebögen voller Spannung und wiedererwachter Lebensfreude, erfrischend modern, angenehm traditionsbewusst, konkurrenzlos unabhängig von Moden, konstruiert mit der reifen Sensibilität eines geläuterten Mannes. Die überaus persönliche Zwischenbilanz eines nach wie vor ungemein wichtigen deutschen Jazzmusikers, für den es ganz offenbar noch jede Menge ungespielter Töne zu entdecken gibt.



Freitag, 27. April 2001, 20.30 Uhr

DM 30,-/20,-

Andy Scherrer Quartet feat. Ann Malcom



Ann Malcom (voc), Andy Scherrer (ts), Robi Szakci Lakatos jr (p), Isla Eckinger (b), Dré Pallemarts (dr)

In der ihm eigenen stillen Art und ohne großes Aufsehen trägt Andy Scherrer seinen Teil als innovatives und tragendes Element der europäischen Jazzszene bei. Als Tenorsaxophonist erster Güte, verfügt er über ein Potential an Ausdruckskraft, Stilsicherheit, Sinn für Ästhetik und technischem Können, das nur noch von seiner Sensibilität für Feinheiten und seiner Hingabe an sein Werk übertroffen wird. Seine Qualitätsansprüche an sich selbst, machen ihn zu einem Musiker, der die übliche Dimension längst hinter sich gelassen hat. Isla Eckingers Mitwirken ist für jede Formation ein Gewinn. Als ewig-junger Hase, hat Isla nicht nur als Bassist, sondern ebenso als Komponist, Posaunist und Vibraphonist bewiesen, dass er einer der markantesten, begabtesten und bemerkenswertesten Eckpfeiler der europäischen Szene ist. Mit seinem stark swingenden, inspirierten und versierten Sound rundet er das Klangbild des Quartetts ab und setzt Eckpunkte durch seine dezent-akzentuierten Soli. Jung an Jahren, aber reich an Können, ist der belgische Drummer Dré Pallemarts. Er beweist auf stupende Art nicht nur einen enthusiastischen Einsatz seiner versatilen technischen Fähigkeiten, sondern auch eine wundervoll getimte Flinkheit in Verbund mit einem hervorragenden Verständnis für Dynamik, sein Beitrag strahlt kraftvolle, getragene Energie und Spielfreude aus. Gespannt darf man auf den jungen ungarischen Pianisten Robi Szakci Lakatos sein. Als Spezial Guest wird das Quartett von der amerikanischen Sängerin Ann Malcom begleitet. An den Universitäten „Jowa University“ und dem „New England Conservatory of Boston“ ausgebildet, wurde sie in den Staaten bekannt durch Auftritte mit der Mingus Memorial Band.



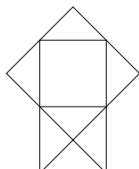
Samstag, 28. April 2001, 20.30 Uhr

DM 25,-/15,-

Treya Quartet Plays Gabriel Fauré

Paulo Fresu (tp, flh), Peter Waters (p), Tony Overwater (b), Gilbert Paeffgen

Warum Gabriel Faure's Lieder in einer klassischen Jazz Quartett Besetzung? Als Kompositionslehrer und Mentor von Maurice Ravel, der die Jazz-Harmonik sehr stark beeinflusst hat, dachte das Treya Quartett, dass Gabriel Faurés Lieder schon lange einer Art von Ravelschen Behandlung harren. Irgendwie ist den Stücken die offene Struktur und der charakteristische Klang impressionistischer Harmonien immanent, welche sich nach Fauré entwickelten. So kann man durchaus sagen, dass Fauré in diesem Sinne auch ein Vater von Debussy und Ravel war. Das „französische“ in den Jazz-Akkorden kommt in der Schönheit, Einfachheit und Klarheit von Gabriel Faurés Literatur umfassend zum Ausdruck. Es sind ideale Lieder für Balladen. Die Musikgeschichte, sowie die Akkordentwicklung nach Fauré, wurden von Satie, Ravel und Debussy fortgesetzt und mit Olivier Messiden bis in die Gegenwart hineingetragen. Die Musiker des Treya Quartetts bearbeiteten gleichberechtigt die Themen, die von feiner, durchsichtiger Struktur sind. Nur große Könner des sensiblen Spiels sind in der Lage, diesem Anspruch gerecht zu werden. Mit dem italienischen Trompetenstar Paulo Fresu, dem grandiosen australischen Pianisten Peter Waters, dem holländischen Bassisten Tony Overwater und dem Schweizer Drummer Gilbert Paeffgen hat sich ein Quartett gefunden, das in der Lage ist, die Stimmung dieser auserlesenen Thematik einzufangen und dem Publikum weiterzuvermitteln.



Museum für
Konkrete Kunst
Ingolstadt

Tränkendorferstraße 6 - 8
85049 Ingolstadt
Tel. 08 41/3 05 18 71
Fax 08 41/3 05 18 77

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 11 - 18 Uhr

Familienveranstaltung jeden ersten Sonntag im Monat, 10.45 Uhr, Treffpunkt Museum für Konkrete Kunst · Jeden 2. Mittwoch im Monat Vortrag im Museum
Anfahrt: Bundesbahn Ingolstadt Hbf. Buslinie 10 Haltestelle Rathaus, von dort zu Fuß 200 m (beschildert) · Auto: Tiefgarage am Stadttheater, neben dem Museum

After Work Jazz Lounge im Audi Forum Ingolstadt

Auch das Herz von Audi pulsiert im Jazz-Takt. Im neu eröffneten Audi Forum Ingolstadt finden in lockerer Folge Jazz-Events und -Konzerte statt. Den Auftakt bildet jeden Donnerstag die **After Work Jazz Lounge**, eine Kooperation mit dem Birdland Jazz Club Neuburg.

Programm September 2001

Die Musiker für die **After Work Jazz Lounge** im Monat September - jeweils donnerstags ab 18.30 Uhr in der Bar & Lounge bei Mövenpick - fühlen sich stilistisch dem Swing und Mainstream verpflichtet, aber auch Ausflüge in den Latinjazz und Bebop sind möglich.

5. September:

Den Auftakt am Donnerstag, den 5. September gestaltet einer der interessantesten Jazzmusiker der Münchener Szene, der Pianist und Posaunist **Hermann Breuer** mit seinem Duopartner, dem Kontrabassisten **Manolo Diaz**.

12. September:

Am 12. September unterhält das Augsburger Duo **Reinhold Bauer** (Piano und

Sax) und **Dr. Klaus Füger** (Kontrabass).

19. September:

Von vielen Formationen sowie großen und kleinen Besetzungen sind der Pianist **Walter Lang** und der Bassist **Thomas Stabenow** bekannt.

26. September:

Aus Nürnberg und Ingolstadt kommt das vierte Duo im September mit **Eduard Israelov** (Piano) und **Manfred „General“ Hartlieb** am Kontrabass.

Mit der Bar & Lounge im gläsernen Verbindungsbau (zwischen museum mobile und Kundencenter) wurde das passende und entspannende Ambiente für die Zeit nach einem arbeitsreichen Tag gefunden.

Doch nicht nur nach Feierabend ist das Audi Forum Ingolstadt einen Besuch wert. Im museum mobile lassen sich täglich von 10 bis 20 Uhr 100 Jahre Zeit- und Automobilgeschichte auf neuartige, „mobile“ Weise erleben. Im angrenzenden Museumsladen gibt es zeitgleich antiquarische und aktuelle Sammlerstücke zu kaufen. Zudem finden Besucher im Gebäude Markt und Kunde (direkt gegenüber dem museum mobile) attraktive Serviceangebote von der Bank bis zum Reisebüro.

Audi Forum Ingolstadt, Ettinger Straße, Ingolstadt, Infotelefon 01805/000875,



Das Audi Forum Ingolstadt lädt ein.

museum mobile
Mövenpick Gastronomie
Fahrzeugauslieferung
Werksbesichtigung
Audi Shop
und vieles mehr

Über den Audi Welcome Service erfahren Sie alles über das Audi Forum und seine Veranstaltungen.

Tel. 018 05/00 08 75
 Fax 08 41/89-3 61 67
 welcome@audi.de

Audi Forum Ingolstadt

Musik für die Augen

Bücher sind...



...und den Geist.

ROHR

Inh. Betje Schertler-van Wittene

Rosenstraße C103
 86633 Neuburg a.d. Donau
 Telefon: 0 84 31/15 18

Ihr Wasserbetten-Spezialist

Einrichtungshaus PUMMER



Neuhofstraße 232
 Tel. 0 84 31/24 48 · Fax 4 14 48
 86633 Neuburg/Donau
 www.moebel-pummer.de

Ihre Wiener Klangeristokraten

Pianos und Flügel der ganz besonders feinen Art. Handgefertigt seit 1828.



Piano **Albrich**
 D-86697 Neuburg-Unterschloos
 Tel: (08431) 84 94

Bösendorfer



Meisterwerke altbayerischer Braukunst

SEPTEMBER-VORSCHAU

Freitag, 14. September 2001
Charly Antolini's JazzPower

Freitag, 21. September 2001
Michele Rosewoman and Quintessence

Donnerstag, 27. September 2001
Jazz & Klassik im Rahmen der Barock-Konzerte

Freitag, 28. + Samstag, 29. September 2001
Jam Session mit den Freiburger Barocksolisten

HOTEL AM FLUSS

Genießen Sie - wie die Weltstars des Jazz - das Komforthotel in einmaliger Lage

Ingolstädter Straße 2
 86633 Neuburg a.d. Donau
 Telefon: (0 84 31) 67 68-0
 Fax: (0 84 31) 67 68 30
 eSeptember: hotel-am-fluss@t-online.de
 http://www.NeuburgDonau.com/hotel-am-fluss

BRENNER

DER MODETREFF FÜR MÄNNER

Neuburg · Schrankenplatz · Telefon 0 84 31/85 71
 Inhaber: Peter Stowasser



HANS MAYR

Nördl. Grünauer Str. 21 • 86633 Neuburg • Tel. (08431) 6119-0

Profis erkennt man an der Einstellung. Geldprofis auch.



Und deshalb beraten Sie unsere Spezialisten nie nach Schema F, sondern setzen ihr ganzes Wissen für Sie ein. Mit unserer Mannschaft können Sie rechnen.

Raiffeisenbank Neuburg/Donau eG



Auto Hagedorn GmbH

Nördliche Grünauer Straße 53 • 86633 Neuburg/Donau
 Tel. 08431:48001 48002 • Teletax 08431:4 1694-41790

Der Spezialist für Foto- und Video-Zubehör

Lieferungen weltweit über den Fachhandel, Katalog gegen DM 5,- Schutzgebühr

ROWI International

Unsere leistungsfähige Druckerei übernimmt Druckaufträge

...von der Vorbereitung bis zur fertigen Drucksache. Dafür stehen Satzgeräte, 5-Farben-Offsetmaschine, Falzmaschinen, Stanzylinder sowie eine Faltschachtel-Klebmaschine zur rationellen Fertigung für Sie bereit.

ROWI International • Robert-Widmer-Straße 4 • D-86633 Neuburg/Donau • Telefon: 0 84 31/594-0 • Fax: 0 84 31/594-55 • e-September: info@rowi-international



2710

staatl. geprüfter Juwelier
 Stützengemeindevorstand

Luitpoldstr. C 76 • 86633 Neuburg



INTERNATIONAL

HERRNBRAU
Waldbräu-Spezialitäten

SCHERTLER VERPACKUNGEN

WEIGERT

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Stadt Neuburg a.d. Donau